

Für die gemeinsame Sitzung des
Finanzausschusses (15. Sitzung) und Umwelt- und Agrarausschusses (7. Sitzung)
am Mittwoch, dem 17. Januar 2018, 10 Uhr, im Sitzungszimmer 122 des Landtags

14:00 Uhr

Einzelplan 13, Kapitel 12 13 und 16 13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt, Natur und Digitalisierung Umdrucke 19/470, 19/467 und 19/468

Thema: Geplante Umschichtungen im LPLR

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

Das Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR) läuft sehr erfolgreich.
Die Maßnahmen werden gut angenommen. Das ist ein Erfolg und zunächst
einmal sehr erfreulich.

Dieser Erfolg hat aber auch eine Kehrseite:

Bei den Maßnahmen „Ökolandbau“ und „Vertragsnaturschutz“ ist die Nach-
frage so hoch, dass die ELER-Mittel in diesen Bereichen weitgehend aus-
geschöpft sind. Aktuell wäre daher die Finanzierung insbesondere von Neu-
anträgen, aber teilweise auch die Fortführung auslaufender fünfjähriger Ver-
träge nicht gesichert.

Das ist politisch nicht akzeptabel.

Die Haushaltsüberschüsse 2017 und die dadurch mögliche Aufstockung des
Programms IMPULS machen den Weg frei für folgende Lösung.

Umschichtung im Landesprogramms Ländlicher Raum (LPLR)

(3. Änderungsantrag, wird Mitte 2018 bei EU-Kommission gestellt werden)

Zugunsten Ökolandbau	23,5 Mio. €
Vertragsnaturschutz	9,0 Mio. €
Summe	32,5 Mio. €

Zulasten Breitband	15,0 Mio. €
Küstenschutz	17,5 Mio. €

Hinweis: beim Ökolandbau kommen noch 2 Mio. € aus der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) hinzu.

Die **finanzielle Kompensation** erfolgt durch die zusätzliche Bereitstellung von IMPULS-Mitteln für die Breitbandförderung und den Küstenschutz. (veröffentlicht in Medien-Information der Finanzministerin vom 12. Januar, formal Einbringung über die Nachschiebeliste)

Durch dieses Vorgehen wird keine ELER-Maßnahme finanziell schlechter gestellt sein. Es gibt keine ‚Verlierer‘.